

*Man trägt das vergangene Schöne  
nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

## Alfred Mantaj

Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse

\* 20. 2. 1926 † 9. 5. 2015

In Liebe und Dankbarkeit:

Margitta Mantaj und Bertram Bauer

Angela und Rudolf Lohrmann

Corinna Mantaj

Jens und Silke Mantaj

Sandra, Alexander, Julian, Patrick,  
Robert, Martin, Nele und Johanna  
als Enkelkinder

Georg, Katharina und Robin  
als Urenkel

32108 Bad Salzuflen, Auf dem Quellsiek 7a

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung,  
findet am Montag, dem 18. Mai 2015, um 13.30 Uhr in der  
Trauerhalle des Funekefriedhofes, Lemgoer Straße, statt.

Anstelle eines letzten Blumengrußes bitten wir  
um eine Spende zugunsten des Kinderhospiz Bethel,  
Sparkasse Bielefeld, IBAN DE48 4805 0161 0000 0040 77.  
Stichwort "Alfred Mantaj"

### NACHRUF

## Trauer um Alfred Mantaj aus Ehrsen-Breden

**Bad Salzuflen/Ehrsen-Breden** (bas). Im Alter von 89 Jahren ist in der vergangenen Woche Alfred Mantaj gestorben. Diese Nachricht wird in vielen Vereinen und Institutionen in Bad Salzuflen und Lippe für Traurigkeit sorgen – hatte sich der Ehrsen-Bredener doch zeitlebens gesellschaftlich und politisch stark engagiert.

Seine bereits verstorbene Frau Irmgard hatte ihren Mann anlässlich eines LZ-Artikels zur Goldhochzeit 2002 liebevoll einen „Vereinsmeier“ genannt.

24 Jahre lang war Alfred Mantaj beispielsweise Vorsitzender des Kleinkaliberschießsportvereins (KKSV) Breden; in drei Klubs war der Verstorbene zudem Ehrenvorsitzender, 15 Jahre lang saß er für die SPD im Kreistag. Für seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten war ihm auch das Bundesverdienstkreuz erster Klasse verliehen worden.

Dabei hat Alfred Mantaj auch Spuren deutlich jenseits der lippischen Grenzen hinterlassen. Vier Jahrzehnte war er als



Mit 89 Jahren verstorben: Alfred Mantaj. ARCHIVFOTO: PRIVAT

Polizist und Kripo-Beamter im Einsatz – zuletzt im Rang eines ersten Kriminalhauptkommissars als Leiter des Erkennungsdienstes in Bielefeld. Bereits früh in seiner Karriere hatte er sich als Mitbegründer des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK) engagiert. Gleiches gilt auch für den Salzufler Verein „awb“, der seine Wurzeln in der Arbeitsloseninitiative „KAS“ hat. Auch hier war der vierfache Familienvater 1986 entscheidend an der Gründung beteiligt.

LZ 14.5.15